

LITERATUR: **Morgenroth**, Entdeckungsanzeige. Art [AN 252.391 (1934)]. — **Hughes**, Entdeckungsanzeige. Art [HA 90.168 (1934)]. — **Zessewitsch**, Art. Elemente [AC 18 (1943); 26 (1944)]. — Bb. Min. Elemente. Lichtkurve [Odessa Isw 4, 3.39 (1954)]. — **Szafraniec**, Min. [AAC 5.7 (1952); AA 7.190 (1957); SAC 28.112 (1957); SAC 30.109 (1958); AA 8.189 (1958)]. — Min. Bem. Lichtkurve [AA 10.99 (1960)].

CG Tauri ($5^h 45^m 43^s + 27^\circ 27'6$).

Umgebungskarte von **Hoffmeister** (MVS 246, 1957).

Von **Hoffmeister** als veränderlich entdeckt. Der Stern zeigt Mira-artigen Lichtwechsel in den Grenzen 14^m4 und 17^m3 ph. **Hoffmeister** leitet die Elemente ab: $t_{\max.} = J.T. 242 6224 + 320^d \cdot n$.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Entdeckungsanzeige. Art [AN 242.135 (1931)]. — Max. Art [KVBB 19.25; 85 (1938)]. — Art. Elemente [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

CH Tauri ($3^h 39^m 32^s + 9^\circ 36'2$) = BD + $9^\circ 481$ (9^m5) = Do 637 (M1).

Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von **Martynoff** (Engelh Publ 26.8, 1951).

Morgenroth entdeckte diesen Veränderlichen und bezeichnete ihn als langperiodisch. **Martynoff** hält ihn für halbperiodisch und gibt die Elemente: $t_{\min.} = J.T. 242 8733 + 97^d \cdot n$. Amplitude 9^m4 bis 10^m7 ph. Spektrum M6.5.

LITERATUR: **Morgenroth**, Entdeckungsanzeige. Art [AN 252.391 (1934)]. — **Martynoff**, Art [VS 5.202 (1938)]. — Art. Elemente [AC 69 (1948)]. — Bb. Min. Elemente [Engelh Publ 26.8 (1951)]. — **Schafers**, Sp. [MVS 533 (1961)].

CI Tauri ($4^h 27^m 53^s + 22^\circ 37'4$).

Umgebungskarte von **Zessewitsch** (AN 227.25, 1926), von **Kurotschkin** (VS 6.303, 1948), von **Cholopov** (VS 8.83, 1951) und von **Haro** (Tonantintla 8. I, 1953). — Vergleichsternhelligkeiten von **Kurotschkin** (VS 6.303, 1948) und von **Cholopov** (VS 8.83, 1951).

Von **Zessewitsch** als veränderlich entdeckt. Von **Himpel** und **Kurotschkin** wird der unperiodische Lichtwechsel bestätigt. **Cholopov** und **Götz** reihen den Stern in die RW Aurigae-Klasse ein. **Haro** bemerkt, daß die Linie H α in Emissionen auftritt. Das Spektrum bezeichnet **Bidelman** mit dGe. Grenzen des Lichtwechsels 14^m4 und 15^m2 ph.

LITERATUR: **Zessewitsch**, Entdeckungsanzeige [AN 227.25 (1926)]. — **Himpel**, Bb.* Art [AN 270.18 (1940)]. — **Kurotschkin**, Bb. Art [VS 6.303 (1948)]. — **Cholopov**, Bb. Art [VS 8.83 (1951)]. — Art [RAJ 27.235 (1950)]. — **Joy**, RG. [ApJ 110.424 (1949)]. — **Bidelman**, Sp. [ApJ Suppl 1.210 (1956)]. — **Haro** u. a., Hz hell [Tonantintla Bol 8.1 (1953)]. — **Wenzel**, Bem. [NblAZ 11.28 (1957)]. — **Götz**, Art [MVS 361; 362 (1958)].

CK Tauri ($4^h 31^m 15^s + 8^\circ 42'0$).

Als veränderlich von **Hanley** und **Shapley** entdeckt. RR Lyrae-Lichtwechsel in den Grenzen 14^m5 und 15^m5 ph.

LITERATUR: **Hanley** und **Shapley**, Entdeckungsanzeige. Art [HB 913 (1940)]. — **Shapley** und **Hearn**, Bem. [HR 367 (1952)].

CL Tauri ($4^h 33^m 16^s + 7^\circ 54'6$).

Von **Hanley** und **Shapley** als veränderlich entdeckt. Die Helligkeitsgrenzen dieses Mirasternes liegen bei 13^m7 und 16^m2 ph.

LITERATUR: **Hanley** und **Shapley**, Entdeckungsanzeige. Art [HB 913 (1940)].

CM Tauri ($5^h 28^m 30^s + 21^\circ 56'9$).

In chinesischen und japanischen Chroniken des 11. nachchristlichen Jahrhunderts wird berichtet, daß im Hochsommer des Jahres 1054 am östlichen Morgenhimmel südöstlich des Sternes T'ien-Kuan